

03.12.03

Dringlichkeitsantrag im Kulturausschuss vom 04.12.03

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Herr Oberbürgermeister wird gebeten, eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung der MVHS einzuberufen. Angesichts der dramatischen finanziellen Kürzungen und der geplanten Einstellung der Landesmittel ist das weitere Vorgehen zu beraten.

Begründung:

Im Rahmen der von der Staatsregierung zu beschließenden Einsparungen zum Nachtragshaushalt 2004 sollen dem Vernehmen nach auch im Haushalt des bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen 10% des bisherigen Haushaltsansatzes (= ca. 200 Mio Euro) eingespart werden. Wie den Ausführungen von Herrn Regierungsdirektor Huber auf der Vollversammlung des Ausländerbeirats München am 1.12.03 zu entnehmen war, steht zu befürchten, dass keine ausländerspezifischen Maßnahmen mehr gefördert werden.

Ein Beschluss dieser Art würde die sozialen Integrationsmaßnahmen für Migratinnen/Migranten an der Münchner Volkshochschule in dramatischem Ausmaß gefährden.

Es wird gebeten, dem Kulturausschuss folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Bereiche der Migrationsarbeit an der MVHS wären davon betroffen?
2. Welche Zielgruppen würden in Zukunft vom Bildungsangebot der Münchner Volkshochschule ausgeschlossen sein?
3. Welche und wie viele Teilnehmer/innen beträfe es aktuell?
4. Wären durch diese dramatischen Einsparungen Arbeitsplätze in Gefahr? Welche und wie viele?
5. Wie sieht der finanzielle Umfang des von der Kürzung bedrohten Bereichs aus und wie hoch sind die Landesmittel?
6. Welche Auswirkungen hätte dieser Beschluss auf
 - den Bereich Deutsch und Migrationsprogramme?
 - die gesamte Münchner Volkshochschule?
 - die Integrationsarbeit in der Landeshauptstadt?

Die Münchner Volkshochschule als kommunale Bildungseinrichtung hat einen öffentlichen Bildungsauftrag zu erfüllen, wie er im Gesellschaftsvertrag festgehalten ist. Darin wird explizit „die Bildungsarbeit mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern“ sowie die „Aus- und Fortbildung von Jugendlichen“ benannt. Dieser Bildungsauftrag wird umgesetzt in genau jenem Programmbereich, der durch etwaige Kürzungen der bayerischen Staatsregierung in seinem Kern gefährdet wäre.

B90/Die GRÜNEN/rosa liste
Siegfried Benker
Jutta Koller
Thomas Niederbühl